

Status: 2. November 2017

Allgemeine Geschäftsbedingungen

RealSkills erbringt verschiedenartige Leistungen: offene Schulungen (= Seminare / Kurse / Trainings), Inhouse-Schulungen (individuell für eine Firma) und Beratungen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Inhouse-Schulungen und für Beratungen.

Anders lautende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers finden keine Anwendung – auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

Die Angebote von RealSkills richten sich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB.

Angebot und Vertragsschluss

Angebote von RealSkills sind freibleibend. Verträge kommen daher erst zustande, wenn RealSkills den Auftrag schriftlich bestätigt oder die Leistung erbringt.

Ergänzungen, Abänderungen des Angebots und Nebenabreden bei Vertragsschluss bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Bestellungen für Inhouse-Schulungen und Beratungen

Verbindliche Bestellungen können online per E-Mail (info@realskills.de) oder schriftlich per Post (RealSkills, Implerstraße 20, 81371 München) oder Fax (+49 (0)89 14883468) vorgenommen werden.

Der Vorgang für verbindliche Bestellungen ist wie folgt:

- (1) RealSkills erstellt ein Angebot entsprechend den Wünschen und Vorgaben des Auftraggebers.
- (2) Der Auftraggeber unterschreibt das Angebot und sendet dieses eingescannt per E-Mail oder per Post oder Fax an RealSkills zurück.
- (3) RealSkills erstellt eine Auftragsbestätigung und sendet diese an den Auftraggeber. Damit wird die Bestellung für beide Seiten verbindlich.

Preise und Termine für Inhouse-Schulungen

Preise und Termine sind im Angebot angegeben. Reise- und Aufenthaltskosten werden gesondert berechnet.

Schulungsort und Schulungszeiten

Bei Inhouse-Schulungen sind der Schulungsort und die Schulungszeiten im Angebot angegeben.

Rücktritt, Umbuchung

Bei Inhouse-Schulungen ist ein Rücktritt oder eine Umbuchung bis drei Wochen vor Schulungsbeginn kostenlos möglich. Bei späterem Rücktritt oder Umbuchung ist der

Schulungspreis abzüglich einer Pauschale von 10% für ersparte Aufwendungen zu entrichten.

Zahlungsbedingungen

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Leistungserbringung.

Die Rechnungsbeträge inklusive deutscher Umsatzsteuer sind ungekürzt und unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummern innerhalb von 30 Tagen zu begleichen. Zahlungen sind in Euro auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten von RealSkills zu entrichten.

Etwaige Bankspesen sind vom Auftraggeber zu tragen.

Eine Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig.

Rechte

RealSkills behält sich alle Rechte an den zur Verfügung gestellten Unterlagen vor. Unterlagen dürfen ohne schriftliche Zustimmung, auch auszugsweise oder zu Unterrichtszwecken, weder reproduziert noch verändert, übersetzt, verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Weitergabe benutzt werden.

RealSkills besitzt das Urheberrecht für alle Unterlagen, die von RealSkills im Rahmen einer Schulungs- oder Beratungstätigkeit erstellt werden. Das Nutzungsrecht für solche Unterlagen besitzen beide Parteien, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anderes vereinbart wurde.

RealSkills verpflichtet sich zur Geheimhaltung über alle geschäftlich relevanten Vorgänge, die durch die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bekannt geworden sind.

Haftung

Die Leistungen von RealSkills werden vom Inhaber und Beauftragen mit Sachkunde und größtmöglicher Sorgfalt vorbereitet und erbracht. Die Haftung von RealSkills entspricht den gesetzlichen Regelungen.

Bei Ausfall einer Inhouse-Schulung oder einer Beratung durch höhere Gewalt, Unfall oder Krankheit des Dozenten sowie durch sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung. RealSkills kann in diesem Fall nicht zum Ersatz von Kosten sowie für sonstige mittelbare Schäden und Folgeschäden haftbar gemacht werden.

Geschäftspartner

Soweit ein Geschäftspartner Inhouse-Schulungen oder Beratungen von RealSkills vermittelt, gelten im Verhältnis zwischen Auftraggeber/Besteller und RealSkills ausschließlich diese Geschäftsbedingungen.

RealSkills ist weder für die Geschäftstätigkeiten des Geschäftspartners verantwortlich noch für Zusagen, die dieser dem Auftraggeber/Besteller gegenüber macht, oder für die

Produkte und Dienstleistungen, die dieser Geschäftspartner unter eigenen Verträgen anbietet.

Höhere Gewalt

Ereignisse höherer Gewalt, die RealSkills die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, berechtigen RealSkills dazu, die Erfüllung der Verpflichtungen um die Dauer der Behinderung und um eine angemessene Anlaufzeit hinaus zu verschieben.

Sonstiges

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Bestimmung ist eine wirksame Bestimmung als vereinbart anzusehen, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung weitestgehend entspricht.

Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform.

Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist der Firmensitz von RealSkills.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.